

Die Sicherungsanordnung

Lies die beiden Texte über „Sicherungsanordnungen“ und „Devisenstellen“. Unterstreiche die wichtigsten Stichpunkte. Wörter, die du nicht verstehst, kannst du bei <https://www.duden.de/> nachschlagen.

Die Sicherungsanordnung

Ende 1936 durften die **Devisenstellen** durch das „Gesetz zur Änderung des Gesetzes über die Devisenbewirtschaftung“ **Sicherungsanordnungen** treffen. Betroffene Personen durften jetzt **über ihr Vermögen nicht mehr frei verfügen**. Ab jetzt fahndeten die Devisenstellen in enger Zusammenarbeit mit Banken, Grundbuchämtern, Polizei- und Zollbehörden nach Anhaltspunkten für eine geplante Flucht: einen Verkauf von Immobilien, Möbeln und Teppichen, Ankäufe von Schmuck und Edelsteinen oder ausstehende Exportguthaben. Regional unterschiedlich gingen die Devisenstellen mit Sicherungsanordnungen bei Mischehen vor: teilweise blieb der „deutschblütige“ Ehepartner verschont.

Im August 1939 schließlich verfügte das **Reichswirtschaftsministerium**, dass Juden alle Barmittel auf ein „**beschränkt verfügbares Sicherungskonto**“ einzahlen mussten. Von diesem Konto durften die Eigentümer monatlich einen Freibetrag abheben und weitere Zahlungen wie Steuern und Arztrechnungen begleichen. Für andere Ausgaben war die Genehmigung der Devisenstelle erforderlich. Wenn etwa Barzahlungen nicht gemeldet wurden, wurden Strafen verhängt.

Die Devisenstellen

Die **Devisenstellen** beteiligten sich in vielfacher Weise an der wirtschaftlichen **Verdrängung, Überwachung und Ausplünderung deutscher Juden**:

Devisenstellen konnten Pässe einziehen, Geldstrafen verhängen, die Verfügungsmöglichkeit über individuelles Vermögen beschränken oder entziehen, das Umzugsgut auswanderungswilliger Juden überprüfen lassen und mit hohen Sonderabgaben belegen sowie den Kapitaltransfer einschränken.

Aus dem Staatsarchiv haben wir das Dokument zur Sicherungsanordnung bekommen. Lies es bitte gut durch und bearbeite die Aufgabe darunter.

A b s c h r i f t

90

XXXXXXXXXX
Anlage 1

Der Oberfinanzpräsident Leipzig Leipzig den 20. Dezember 3
(Devisenstelle Leipzig) Adolf-Hitler-Str. 12
Fernruf 3414 Nr. Zimmer

Geschäftszeichen
Sachgebiet XVI, 63 Ne. -1681/39-
Akte JS. 478/38

Mit Postzustellungsurkunde !
An
Fräulein
Irma Sara Faber,
Leipzig 05
Mariannenstraße 3

Sicherungsanordnung.

Um sicherzustellen, daß Sie Ihr Vermögen nur in Übereinstimmung mit den Devisenvorschriften verwerten, ordne ich auf Grund des § 59 des Devisengesetzes vom 12.12.38 (RGL.I S.1733) folgendes an:

I. Verfügungsbeschränkungen.

1. Sie haben binnen 5 Tagen nach Zustellung dieser Sicherungsanordnung
 - a) ein auf Ihren Namen lautendes und als "beschränkt verfügbares Sicherungskonto" zu bezeichnendes Konto bei einer Devisenbank - gegebenenfalls unter Verwendung eines bei einer solchen Bank bereits bestehenden Kontos - zu errichten;
 - b) der Bank die beiliegende Abschrift dieser Sicherungsanordnung auszuhändigen;
 - c) die Bank zu veranlassen, mir die Errichtung des Kontos sowie die Aushändigung der Abschrift alsbald auf anliegendem Vordruck Dev. VI 3 Nr. 2 zu bescheinigen.

Das Sicherungskonto darf nur bei der Bank geführt werden, die die Abschrift der Sicherungsanordnung in Händen hat. Über das jeweilige Guthaben auf diesem Konto dürfen Sie - vorbehaltlich der Ziffern 3, 4 - nur mit schriftlicher Genehmigung der Devisenstelle verfügen.

2. Neben dem beschränkt verfügbaren Sicherungskonto dürfen Sie weitere, bereits bestehende Bank-, Sparkassen- und Postscheckkonten beibehalten, über die jeweiligen Guthaben auf diesen Konten jedoch nur durch Uebertrag oder Ueberweisung auf Ihr beschränkt verfügbares Sicherungskonto verfügen.

Vordruck Dev. VI 3 Nr. 1

3. Ohne Genehmigung dürfen Sie über das jeweilige Guthaben auf Ihrem beschränkt verfügbaren Sicherungskonto bis zu einem Freibetrage von vorläufig 275.-- Zweihundertfünfundsiebzig RM. (i.B.RM) je Kalendermonat verfügen. Zwecks Prüfung der Angemessenheit des Freibetrages ist mir der anliegende Vordruck Dev. VI 3 Nr.2 ausgefüllt einzureichen.

4. Ohne Genehmigung dürfen Sie neben dem monatlichen Freibetrag über das jeweilige Guthaben auf Ihrem beschränkt verfügbaren Sicherungskonto für eigene Rechnung sowie für Rechnung Ihrer Ehefrau und Ihrer minderjährigen Kinder zu folgenden Zwecken verfügen:

- a) zur Bezahlung und Sicherstellung von Steuern, Gebühren und anderen Abgaben, an Strafen und Auslagen an öffentliche Kassen und Notare;
- b) zur Bezahlung von Beiträgen, Umlagen und anderen Abgaben an die jüdische Kultusgemeinde;
- c) zu unentgeltlichen Zuwendungen an behördlich genehmigte soziale oder religiöse Einrichtungen;
- d) zur Bezahlung von Anwaltsgebühren, ähnlichen Entgelten und Auslagen an Rechtswahrer, jüdische Konsulenten und Devisenberater für jüdische Auswanderer;
- e) zur Bezahlung von Entgelten für ärztliche, zahnärztliche und tierärztliche Behandlung sowie von Krankenhaus-, Bestattungs- und Grabpflegekosten;
- f) zu solchen Zahlungen, die zur Verwaltung Ihres inländischen Vermögens sowie des inländischen Vermögens Ihrer Ehefrau und Ihrer minderjährigen Kinder erforderlich sind;
- g) zum Erwerb von Wertpapieren und Reichsschuldbuchforderungen, wenn der Ankauf durch Vermittlung der kontoführenden Devisenbank erfolgt;
- h) ~~ZUR BEZAHLUNG VON GEBÜHREN ZUM ZWECK DER AUSWANDERUNG (DIESE GEBÜHREN MÜSSEN BEI DER AUSWANDERUNG IN DEM UMZUGSGUTVERZEICHNIS ANGEZEIGT WERDEN)~~
- i) zur Bezahlung der durch die Auswanderung entstehenden Fahrkosten, Transportkosten und Konsulatsgebühren;
- k) zur Bezahlung anderer ^{vom 27.10.1938} ~~dieser~~ ^{der} Sicherungsanordnung/entstanden sind;
- l) zur Bezahlung ersatzloser Abgaben und zur Veräußerung des Guthabens an die Deutsche Golddiskontbank.

Zahlungen der vorbezeichneten Art dürfen nur an Inländer und nur durch unmittelbare

Offizielle Dokumente wie dieses sind oft zunächst sehr schwer zu verstehen. Die wichtigsten Abschnitte wurden daher bereits markiert. Bitte schreibe in deinen eigenen Worten auf, was in den Abschnitten steht.

Abschnitt 1:

A large, empty rectangular box with a blue border, intended for the student to write their own words describing the content of Abschnitt 1.

Abschnitt 2:

A large, empty rectangular box with a blue border, intended for the student to write their own words describing the content of Abschnitt 2.

Abschnitt 3:

A large, empty rectangular box with a blue border, intended for the student to write their own words describing the content of Abschnitt 3.

Welcher Abschnitt (1, 2, 3) passt zu welchem Text (a, b, c)?

Abschnitt 1

1. Sie haben binnen 5 Tagen nach Zustellung dieser Sicherungsanordnung
 a) ein auf Ihren Namen lautendes und als
 "beschränkt verfügbares Sicherungskonto"
 zu bezeichnendes Konto bei einer Devisenbank - gegebenenfalls unter Verwendung eines bei einer solchen Bank bereits bestehenden Kontos - zu errichten;

Abschnitt 2

3. Ohne Genehmigung dürfen Sie über das jeweilige Guthaben auf Ihrem beschränkt verfügbaren Sicherungskonto bis zu einem Freibetrage von vorläufig 275.-- RM. (i.B.RM) je Kalendermonat verfügen. Zwecks Prüfung der Angemessenheit des Freibetrages ist mir der anliegende Vordruck Dev. VI 3 Nr.2 ausgefüllt einzureichen.

Abschnitt 3

Abschrift der Sicherungsanordnung in Händen hat. Über das jeweilige Guthaben auf diesem Konto dürfen Sie - vorbehaltlich der Ziffern 3, 4 - nur mit schriftlicher Genehmigung der Devisenstelle verfügen.

- a) Wenn du Geld von deinem Konto benutzen möchtest, musst du erst die Bank um Erlaubnis bitten.
- b) Du darfst von deinem eigenen Geld nur 275RM pro Monat benutzen, egal wie viel du insgesamt hast oder wofür du das Geld brauchst.
- c) Du musst dir in den nächsten 5 Tagen ein neues Konto einrichten, über das du nicht mehr selbst bestimmen kannst.

Lösung: Abschnitt 1__ / Abschnitt 2 __ / Abschnitt 3 __